

Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie

Das Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie (Sigmund-Freud-Straße 25, D-53105 Bonn, Telefon: 0228 / 2876876) dokumentiert über 150 Jahre Medizingeschichte.

Mit mehr als 450 Exponaten in 32 Themen-Vitrinen beherbergt das Museum die umfangreichste Sammlung auf dem europäischen Kontinent.

Im ersten Teil der Ausstellung ist die **Entwicklung der Anästhesieverfahren** und ihrer kontinuierlichen Fortschritte dargestellt. Beginnend mit der Tropfnarkose wird der lange Weg bis hin zum modernen integrierten Narkosearbeitsplatz nachgezeichnet.

Die **Galerie der Pioniere** beschreibt hervorragende Einzelleistungen für die Entwicklung der Anästhesie.

Der zweite Teil der Ausstellung ist **Spezialthemen** gewidmet, die aus der Anästhesiologie hervorgegangen oder eng mit ihr verbunden sind:

Die epochale Erfindung der Intubation der Atemwege ist hier ebenso vertreten wie die Arzneimittelentwick-

lung von den Opium-Alkaloiden über Curare bis zu den Injektionsanästhetika.

Der Werdegang der Langzeitbeatmung und Notfallmedizin ist mit eindrucksvollen Exponaten vertreten und beschließt diesen Teil der Ausstellung.

Einen Höhepunkt bildet der **OP aus dem Jahre 1930**. Alle Geräte wie die Infusionsvorrichtung, der spezielle Narkoseapparat, OP-Tisch, OP-Leuchte und Instrumentenschränke sind Originalgeräte dieser Zeit.

Eine **Galerie der frühen deutschsprachigen Lehrbücher, Monographien und Kongresse** stellt den wissenschaftlichen Hintergrund der „jungen“ Disziplin dar und rundet die Ausstellung des Museums ab.

Eine **Bibliothek** mit dem Sammlungsschwerpunkt 1846 bis 2000 umfaßt zur Zeit mehr als 3.500 Bände.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9.00 - 13.30 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung.

Helfen Sie mit! Das Museum wird finanziell und ideell vom „Verein der Freunde und Förderer des Horst-Stoeckel-Museums für die Geschichte der Anästhesiologie e.V.“ unterstützt. Möchten sie durch Ihre Mitgliedschaft den weiteren Ausbau des Museums fördern?

Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie e.V.
Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

Absender (Stempel)

Ich (wir) unterstütze(n) das Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie e.V. in Bonn durch:

- meine **persönliche Mitgliedschaft** im Verein der Freunde und Förderer des Museums
Jahresbeitrag DM 100,- (Euro 50,-)
- unsere **Mitgliedschaft** im Verein der Freunde und Förderer des Museums
Jahresbeitrag DM 500,- (Euro 250,-)
Name der Firma / Institution:
- Einzelspende in Höhe von DM (Euro

Von der Satzung des Vereins habe(n) ich (wir) Kenntnis genommen.

Die Mitgliedschaft oder Spende erfolgt durch:

- die Einzahlung des jeweiligen Jahresbeitrages / Spende auf das Konto Deutsche Bank Köln, BLZ 378 700 60, Konto.: 110 4298-02
- Einzugsermächtigung von meinem (unserem) Konto - bitte auf separatem Vordruck ausfüllen -

Ort und Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich (wir) ermächtige(n) hiermit den Verein der Freunde und Förderer des Horst-Stoeckel-Museums für die Geschichte der Anästhesiologie e.V.

ab _____ jährlich DM _____ (Euro)
im Einzugsverfahren bis auf Widerruf von meinem (unserem)

Konto-Nr.: _____ Bankinstitut: _____ Bankleitzahl: _____
einzuziehen.

Name:

Anschrift:

Ort und Datum

Unterschrift